

Widersprüchliche Berichte über Krypto-Regulierung aus Indien

Seit die indische Regierung ein Gesetz über Kryptowährungen vorgelegt hat, das während der kommenden Sitzung, die nächste Woche beginnt, im Parlament verabschiedet werden soll, ist viel darüber diskutiert worden, ob die Regierung Kryptowährungen wie Bitcoin und Ether verbieten wird. Krypto-Regulierung kommt, aber es gibt widersprüchliche Konten darüber, was darin enthalten ist. Die indische Kryptogesetzgebung rückt näher. Die indische Regierung hat eine Kryptowährungsrechnung aufgelistet in Lok Sabha, dem Unterhaus des indischen Parlaments, für die am Montag, den 29. November beginnende Wintersitzung, verhandelt werden soll. Der Gesetzentwurf mit dem Titel *The Cryptocurrency and Regulation of Official Digital Currency Bill 2021* zielt darauf …

Seit die indische Regierung ein Gesetz über Kryptowährungen vorgelegt hat, das während der kommenden Sitzung, die nächste Woche beginnt, im Parlament verabschiedet werden soll, ist viel darüber diskutiert worden, ob die Regierung Kryptowährungen wie Bitcoin und Ether verbieten wird.

Krypto-Regulierung kommt, aber es gibt widersprüchliche Konten darüber, was darin enthalten ist

Die indische Kryptogesetzgebung rückt näher. Die indische Regierung hat **eine Kryptowährungsrechnung aufgelistet** in Lok Sabha, dem Unterhaus des indischen Parlaments, für die am Montag, den 29. November beginnende Wintersitzung, verhandelt werden soll.

Der Gesetzentwurf mit dem Titel **The Cryptocurrency and Regulation of Official Digital Currency Bill 2021** zielt darauf ab, alle privaten Kryptowährungen in Indien zu verbieten, lässt jedoch bestimmte Ausnahmen zu, um die zugrunde liegende Technologie der Kryptowährung und ihre Verwendung zu fördern .

Es wurde viel darüber diskutiert, ob die indische Regierung Kryptowährungen wie Bitcoin verbieten wird (**BTC**) und Ether (**ETH**).

Der Krypto-Gesetzentwurf selbst wurde nicht veröffentlicht und die Regierung hat keine offiziellen Erklärungen zu dem Gesetzentwurf abgegeben. Viele Veröffentlichungen und Brancheninsider spekulieren und zitieren jedoch verschiedene mit der Materie vertraute Quellen.

Kumar Gaurav, der CEO der Krypto-Banking-Plattform Cashaa,

twitterte am Mittwoch:

Ich habe gerade einen Anruf mit ein paar hochrangigen Beamten von MOF [Ministry of Finance]. Es gibt kein vollständiges Verbot, aber die Richtung ist, Krypto im Einklang mit FATF zu regulieren [Financial Action Task Force] Richtlinien.

Gaurav fügte hinzu, dass Krypto eine vom Securities and Exchange Board of India (SEBI) regulierte Anlageklasse sein wird und Krypto-Börsen Lizenzen von der Regulierungsbehörde einholen müssen. Alle positiven Notizen, schrieb er.

Avinash Shekhar, Co-CEO der indischen Kryptowährungsbörse Zebpay, sagte am Donnerstag gegenüber der Squawk Box Asia von CNBC:

Ich glaube, dass wir eine kohärente Regulierung haben werden, aber auf der härteren Seite.

Shekhar erklärte: Es gab viele positive Schwingungen von der Regierung. Wir haben uns vor etwa zwei Wochen mit dem Finanzausschuss des Parlaments getroffen. Die Botschaft oder die Föhler, die wir von der Regierung bekommen, ist, dass sie eine Art Regulierung suchen eine strenge Regulierung, aber kein vollständiges Verbot.

Tanvi Ratna, CEO von Policy 4.0, kommentierte: Ja, es wird erwartet, dass die Regierung in dieser Sitzung selbst Gesetze verabschieden wird. Es kann jedoch keine vollständige Gesetzgebung sein. Es wird erwartet, dass einige grundlegende Maßnahmen wie **BTC**, **ETH** usw. könnte in irgendeiner

Form erlaubt sein.

Einige Medien haben jedoch berichtet, dass die Regierung plant, alle Kryptowährungen zu verbieten und nur die digitalen Zentralbankwährungen zu regulieren, die von der Zentralbank, der Reserve Bank of India (RBI), ausgegeben werden.

Priyanka Chaturvedi, ein Mitglied von Rajya Sabha, dem Oberhaus des Parlaments, kommentierte die Nachricht von der indischen Regierung, Kryptowährungen zu verbieten, via Twitter:

Wenn das stimmt, ist dies ein Rezept für eine Katastrophe, die Indien nicht braucht. Das Verbot aller privaten Kryptowährungen zerstört im Grunde den Raum und beraubt Indien, ein Ökosystem für New Age Fintech zu schaffen.

Der Blockchain and Crypto Assets Council (BACC) der Internet and Mobile Association of India (IAMAI) gab am Donnerstag eine Erklärung heraus, in der behauptet wird, dass ein pauschales Verbot von Kryptowährungen nichtstaatliche Akteure ermutigen wird, was zu einer rechtswidrigen Verwendung solcher Währungen führt .

Letzte Woche forderte der indische Premierminister Narendra Modi alle demokratischen Länder auf, bei der Kryptowährung zusammenzuarbeiten, um sicherzustellen, dass sie nicht in falsche Hände gerät, was unsere Jugend verderben kann . Er leitete auch ein umfassendes Treffen zum Thema Krypto. Darüber hinaus hielt Indiens parlamentarischer Ständiger Finanzausschuss ein Treffen mit Vertretern der Kryptoindustrie ab.

Glauben Sie, dass Indien Kryptowährungen wie Bitcoin verbieten wird? Lassen Sie es uns im Kommentarbereich unten wissen.

Bildnachweise: Shutterstock, Pixabay, Wiki Commons

Weitere beliebte Nachrichten

Falls Du es verpasst hast

```
(function(d, s, id) { var js, fjs = d.getElementsByTagName(s)[0];  
if (d.getElementById(id)) return; js = d.createElement(s); js.id =  
id; js.src="https://connect.facebook.net/en_US/sdk.js#xfbml=1&  
version=v3.2"; fjs.parentNode.insertBefore(js, fjs); }(document,  
'script', 'facebook-jssdk'));
```

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at